

Landwirtschaftliche Vorsorgeflächen in Tirol



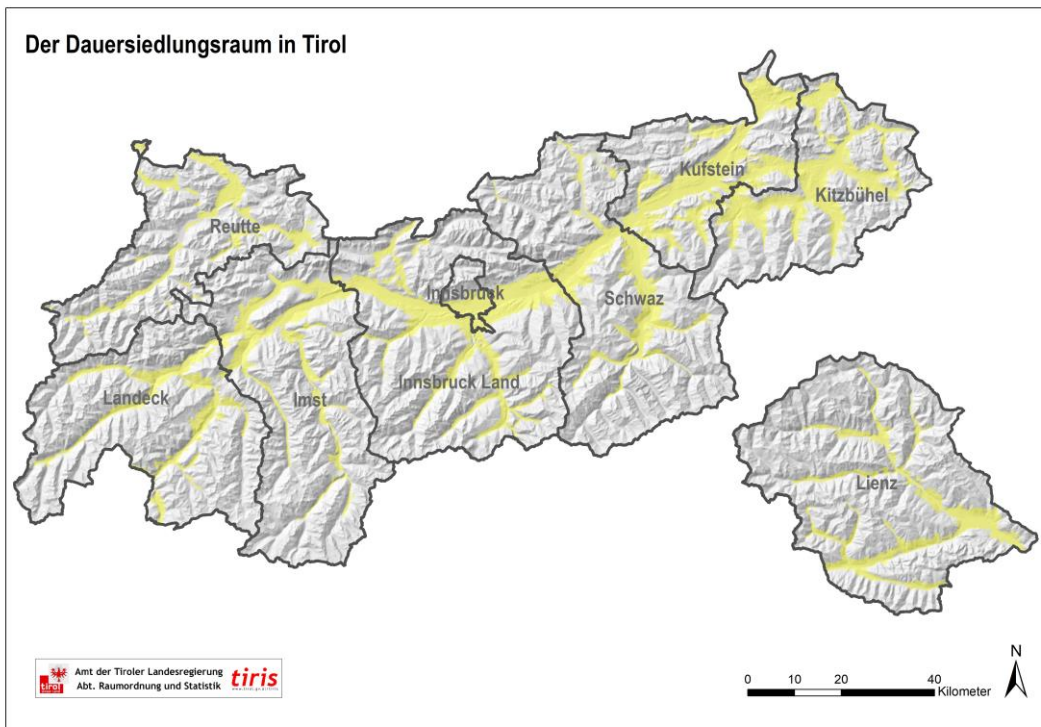
Rund 60.000 Fußballfelder



- Überörtliche Freihalteflächen derzeit
 - 35.270 ha oder
 - 352,7 km² oder
 - 58.783 Fußballfelder (je 6.000 m²)
- Rechtswirkung: Widmungsverbot für nicht landwirtschaftliche Vorhaben
- Verordnung der Landesregierung – Änderung nur mittels VO der LReg möglich

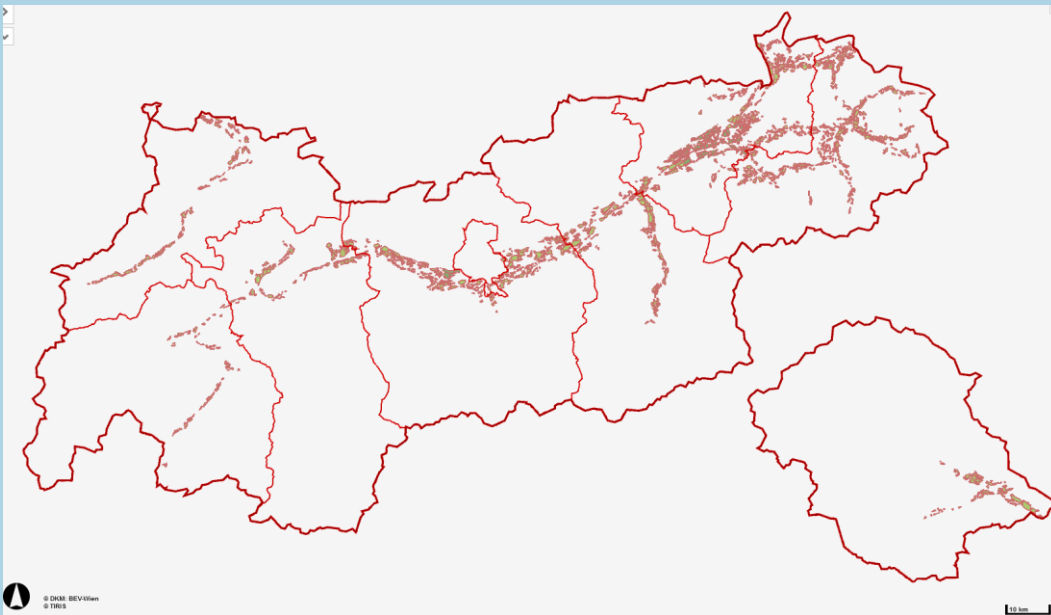
Dauersiedlungsraum und überörtliche Freihalteflächen

- 12,4 % Dauersiedlungsraum (DSR)

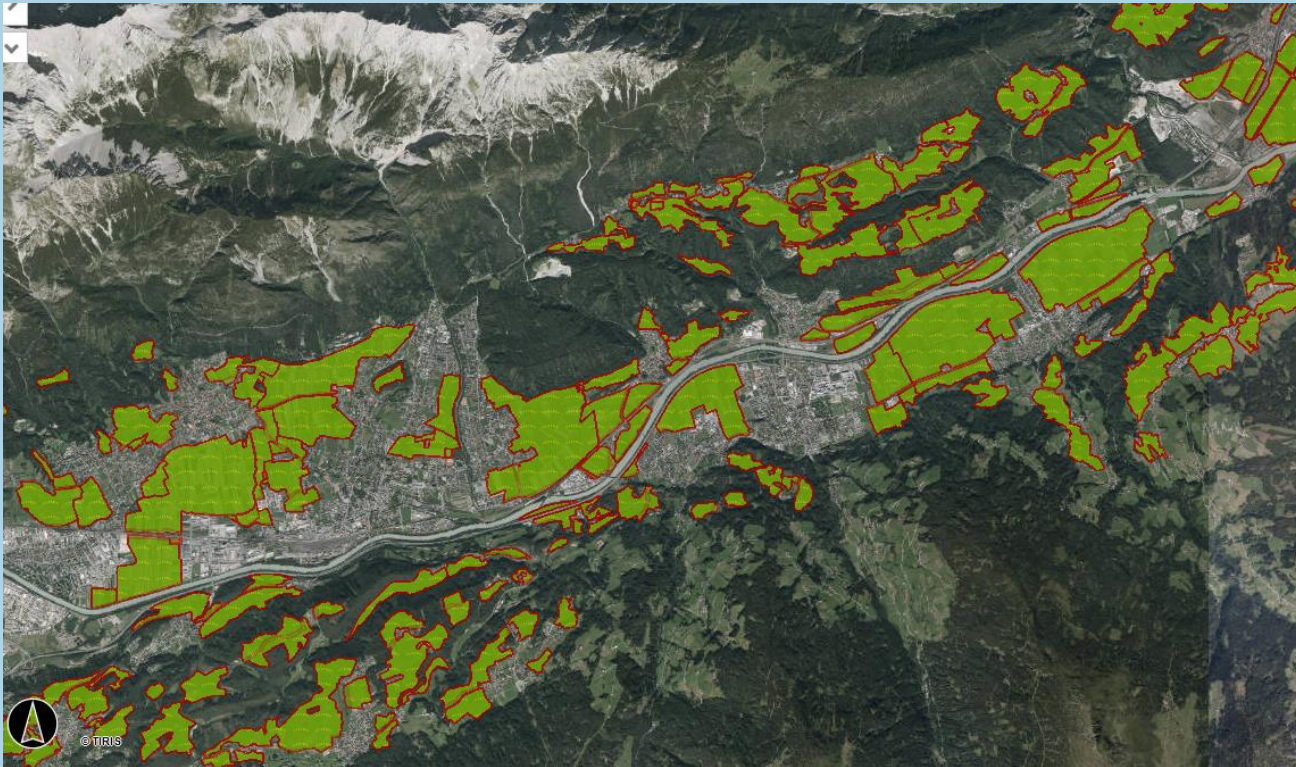


Dauersiedlungsraum und überörtliche Freihalteflächen

- 12,4 % Dauersiedlungsraum (DSR)
- 30 % des DSR geschützt

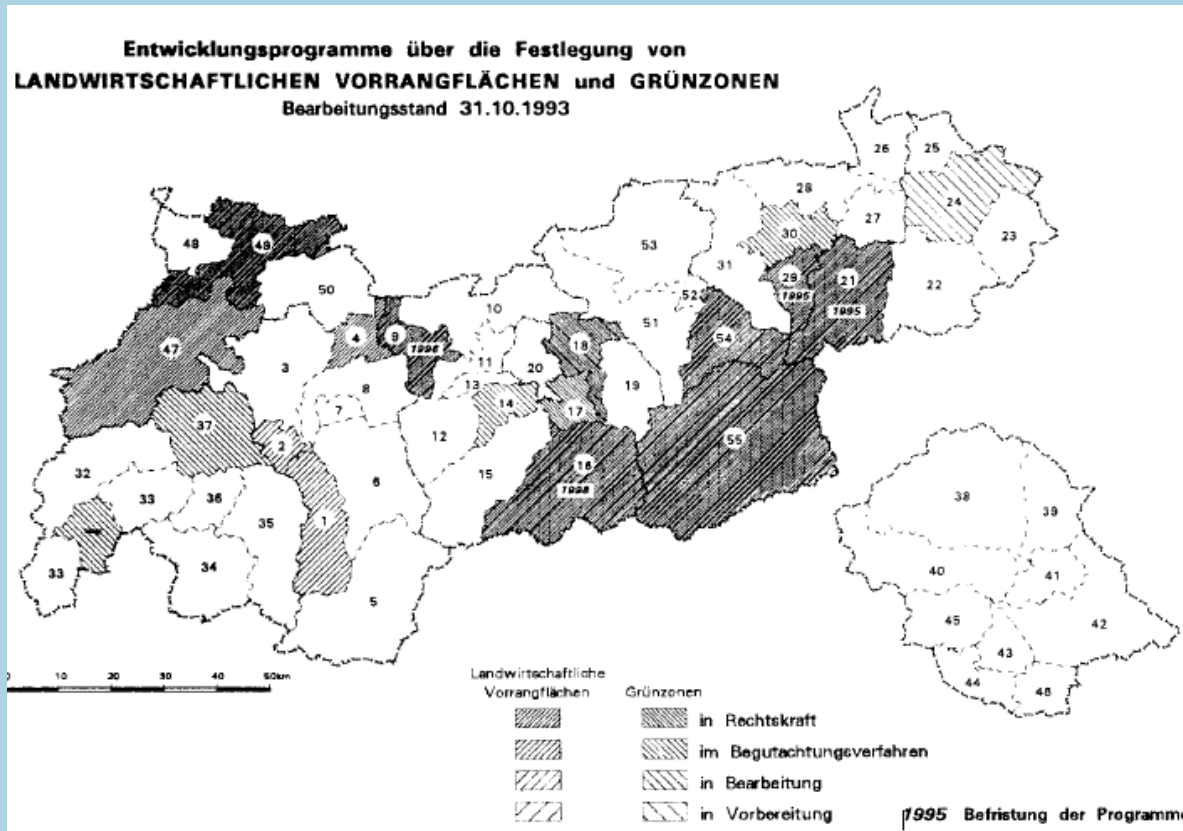


Dauersiedlungsraum und überörtliche Freihalteflächen



- 12,4 % Dauersiedlungsraum (DSR)
- 30 % des DSR geschützt
- > 40 % DSR im Inntal zwischen Telfs und Kufstein geschützt

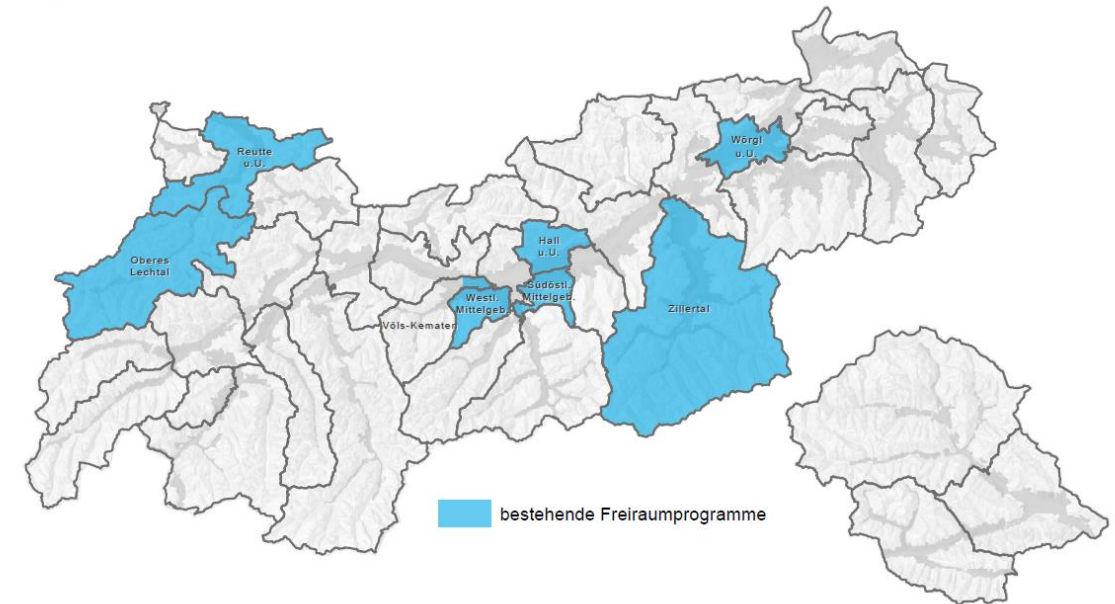
Rückblick



1993

Regionalprogramme betreffend überörtliche Freihalteflächen

Stand: 2015



2015

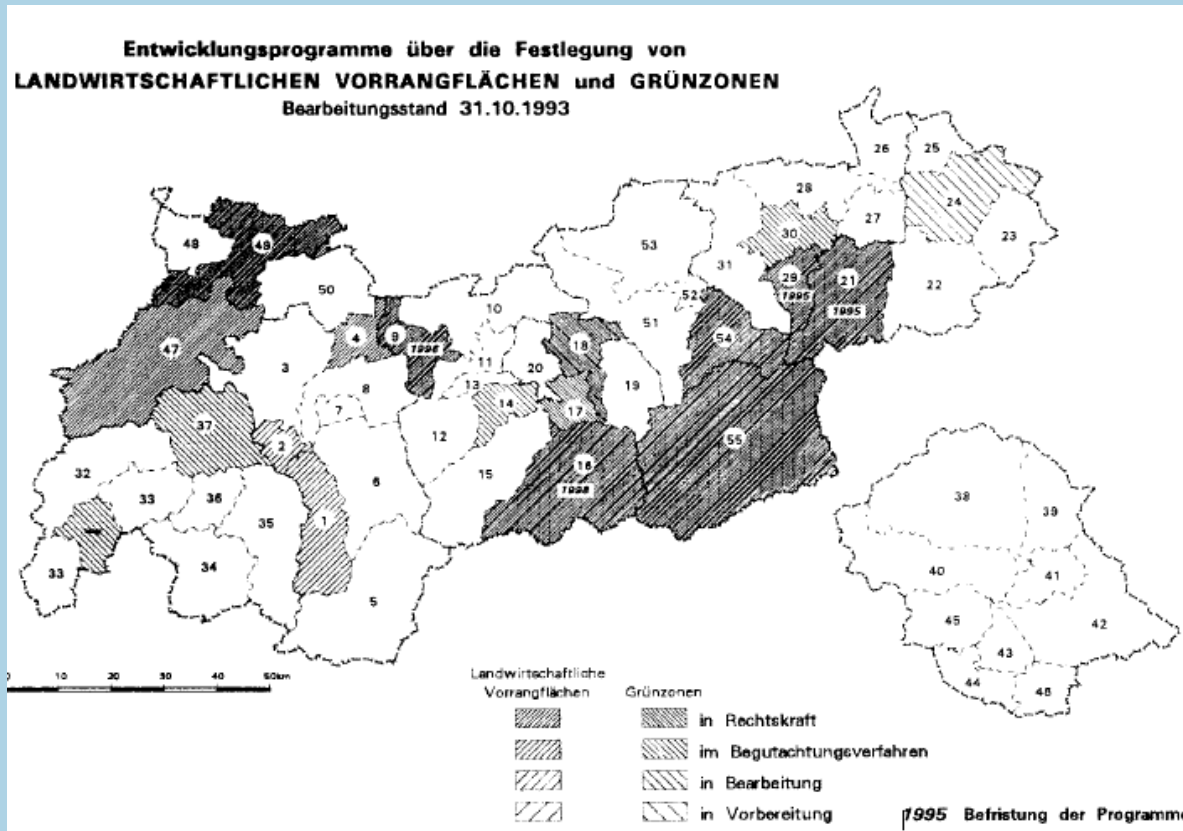
Freihalteflächenplanung auf Ebene der örtlichen Raumordnung - das örtliche Raumordnungskonzept



- Tiroler Raumordnungsgesetz 1994: neu:
örtliche Raumordnungskonzept (ÖRK)
 - Alle Gemeinden
 - Verordnung des Gemeinderats
 - Ranghöchstes Instrument der
örtlichen Raumordnung
 - Ausweisung von Freihalteflächen
und baulichen
Entwicklungsbereichen

- 1995: die letzten überörtlichen
Freihalteflächen werden verordnet

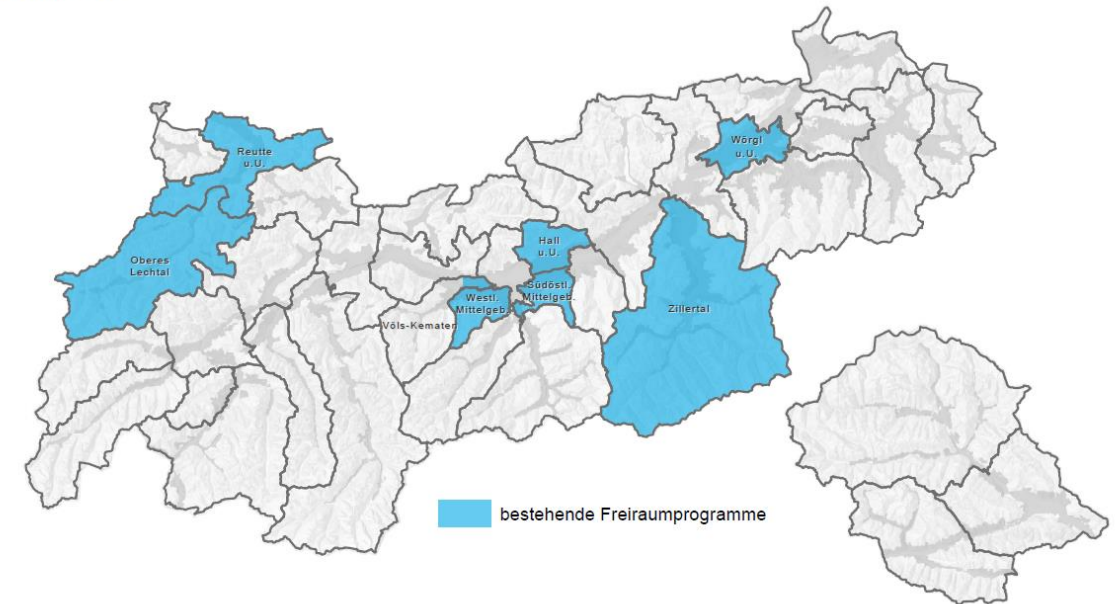
Rückblick



1993

Regionalprogramme betreffend überörtliche Freihalteflächen

Stand: 2015



Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. Raumordnung und Statistik

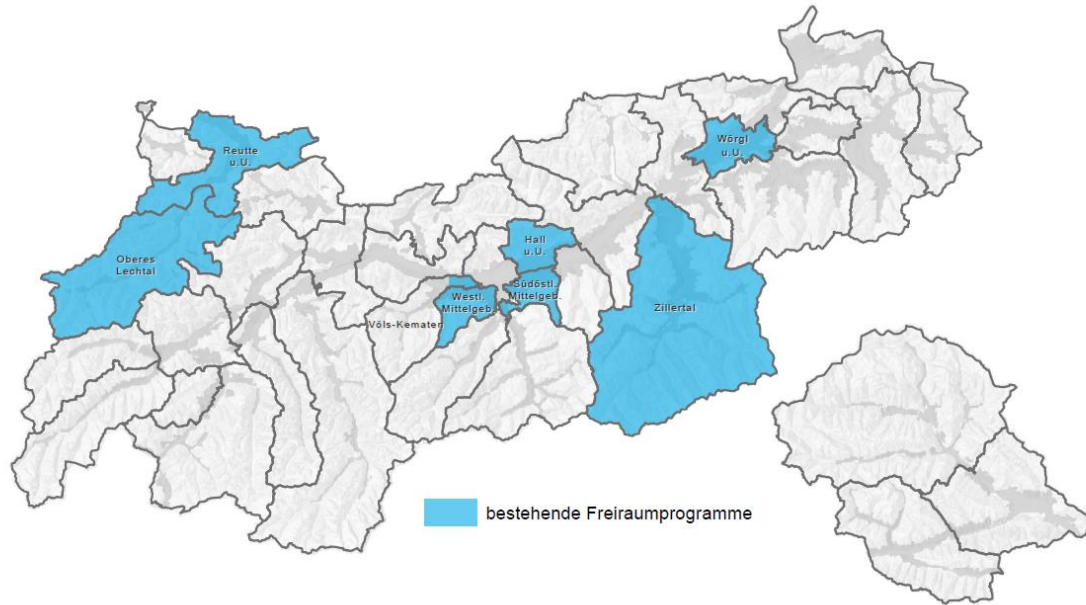
tiris

2015

2015 – internationales Jahr des Bodens

Regionalprogramme betreffend überörtliche Freihalteflächen

Stand: 2015

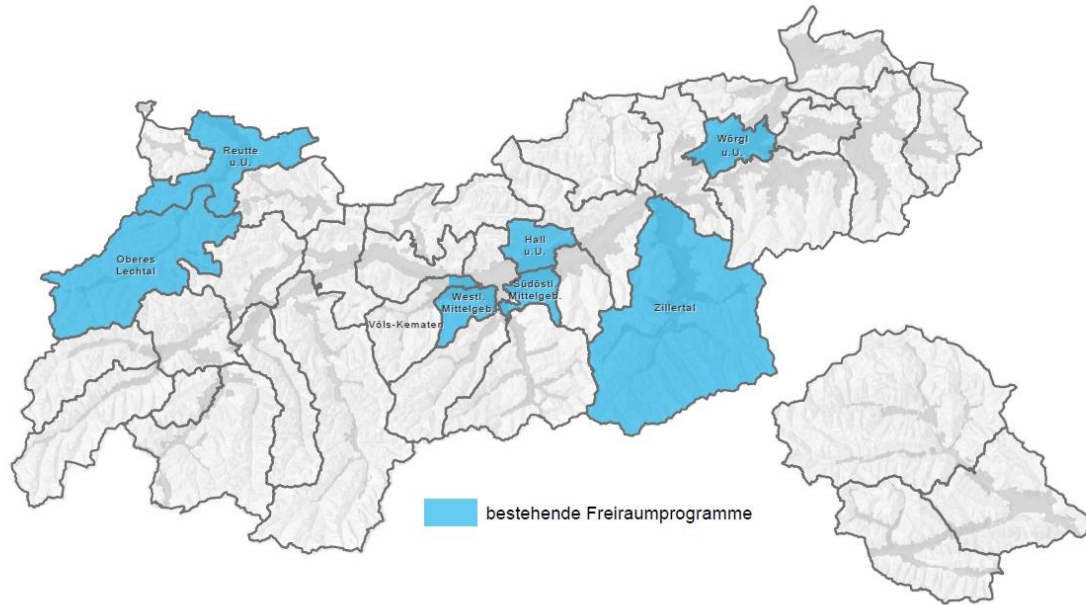


- Auftrag des Tiroler Landtags:
 - Überarbeitung und Fortschreibung bestehender überörtliche Freihalteflächen
 - Landesweite Ausweisung landwirtschaftlicher Vorsorgeflächen

Bearbeitungsstand 2015 und aktuell

Regionalprogramme betreffend überörtliche Freihalteflächen

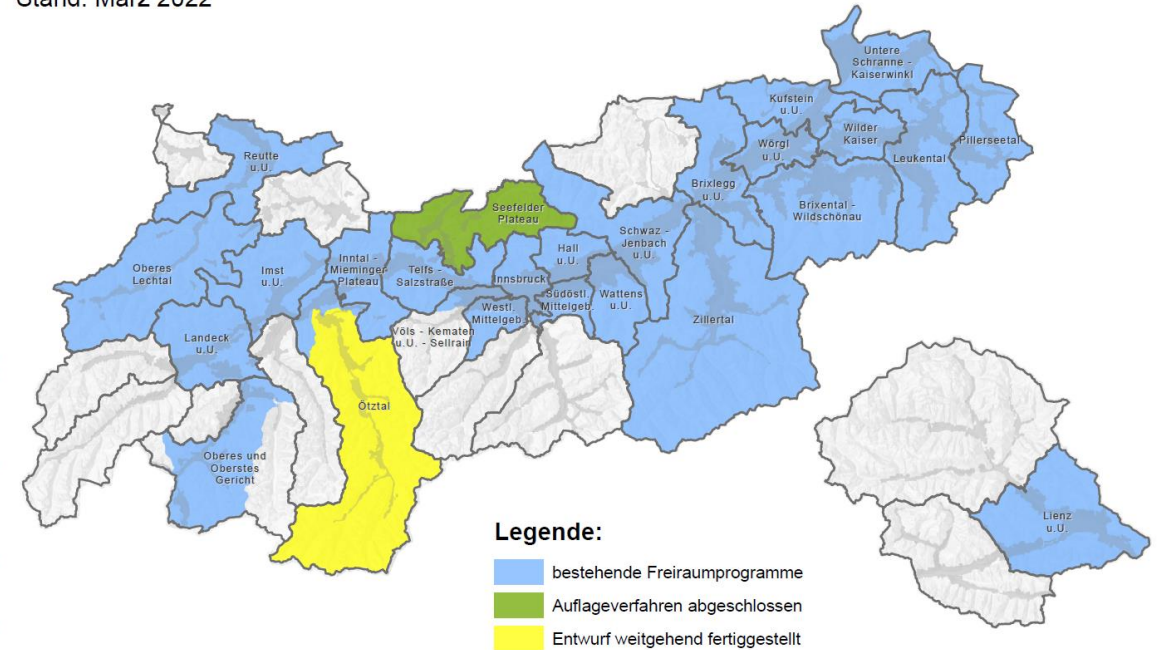
Stand: 2015



2015

Regionalprogramme betreffend überörtliche Freihalteflächen

Stand: März 2022



März 2022

Landwirtschaftliche Vorsorgeflächen - Methodik



Untermieming – örtliches Raumordnungskonzept

- Innerhalb der Freihalteflächen des ÖRK

Kriterium	Schwellenwert
Bodenklimazahl	> 20 / > 25 Punkte
Flächengröße	> 4 ha
Hangneigung	< 35 %

Landwirtschaftliche Vorsorgeflächen - Methodik



Untermieming – lw. Vorsorgeflächen

- Innerhalb der Freihalteflächen des ÖRK

Kriterium	Schwellenwert
Bodenklimazahl	> 20 / > 25 Punkte
Flächengröße	> 4 ha
Hangneigung	< 35 %

- Davor: „Überörtliche Grünzonen“ (neben Ertragsfähigkeit auch Landschaftsbild, Naturhaushalt und Erholungsräume)
- Vorteil der Methodik: einfach, nachvollziehbar und hohe Akzeptanz

Widmungen in den landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen, Änderungspraxis



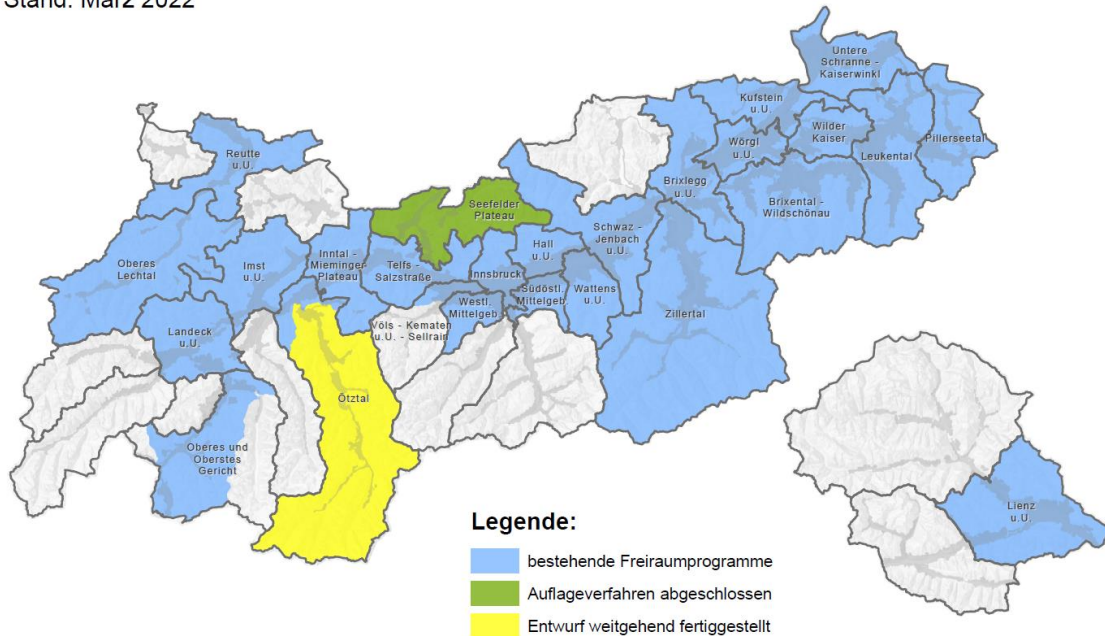
Gemeinde Patsch: Änderung für Feuerwehrhaus, geförderten Wohnbau, Gemeindesiedlungsgebiet in zentrumsnaher Lage (1,4 ha)

- Häufig: Widmungen für landwirtschaftliche Städel, Erweiterungen von bestehenden Hofstellenwidmungen → vereinbar mit den Zielsetzungen der lw. Vorsorgefläche
- Änderungen 2021:
 - 26 Änderungen
 - 9,5 ha Herausnahme
 - 1,5 ha Neuaufnahme

Landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen in Tirol

Regionalprogramme betreffend überörtliche Freihalteflächen

Stand: März 2022



- Weitere Informationen auf unserer Homepage
 - Verordnungspläne
 - Verordnungstexte
 - Erläuterungs- und Umweltberichte
- <https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/raumordnung/ueberoertliche-raumordnung/raumordnungsprogramme-1/>